Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 310

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 20. Dezember
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 20 décembre
1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 310

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr.20.20, un semestre fr.10.20, un trimestre fr.5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 310

Abonnement

Wir ersuchen, das Abonnement auf das Schweizerische Handelsamtsblatt vor Ende Dezember bei den Postbureaux erneuern zu wollen.

Administration.

Abonnement

Nous prions les intéressés de vouloir bien renouveler, en temps opportun, soit avant fin décembre leurs abonnements à la Feuille officielle suisse du commerce; ceci auprès des bureaux des postes entrant en ligne de compte.

Administration.

Inhalt: Abbanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Abänderung des Zolltarifs vom 8. Juni 1921. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Einfuhr von Kleie und Futtermehl. — Freistaat Baden. — Kanada: Fakturen zu Warensendungen. — Internationaler Postgiroverkehr. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Modification du tarif douanier du 8 juin 1921. — Emprunt 3me rang Dr. Fritz Jentzer, à Cornaux s. Montreux. — Bilans de sociétés anonymes. — Importation de sons et de farine fourragère. — Canada: Factures pour envois de marchandises. — Colombie Britannique: Envoi de catalogues. — Importazione di crusca e di farina da foraggio. — Service international des virements postaux. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abbanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Urteil vom 16. Dezember 1921 die auf den Inhaber lautenden acht Stammaktien der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft in Liq., in Basel, Nrn. 114651 bis 114658, zu Fr. 500, und die dazu gehörenden Dividendencoupons für 1917 u. ff. als kraftlos erklärt, weil dieselben dem Gericht innert der Ausküdungsfrist nicht sind vorgewiesen worden. (W 614)

Basel, den 20. Dezember 1921. **Zivilgerichtsschreiberei.**

Die Kraftloserklärung

1. der Stammaktie der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft in Liq., in Basel, Nr. 31227, auf den Inhaber, zu Fr. 500, und der dazu gehörenden Coupons, und

2. der Stammaktie derselben Gesellschaft Nr. 133827 und der dazu gehörenden Coupons Nr. 4 u. ff. wird begehrt.

Gemäss Beschlüssen des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt wird der unbekannte Inhaber aufgefordert, die Titel innert drei Jahren, also bis Mittwoch, den 17. Dezember 1924, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst werden dieselben nach Ablauf der Auskündungsfrist für kraftlos erklärt. (W 615³)

Basel, den 20. Dezember 1921. **Zivilgerichtsschreiberei.**

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden, d. d. 17. Dezember 1921, wird der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 269916 der Leipziger Lebensversicherung A. G. (Alte Leipziger), lautend auf Th. Schönenberger, in Berg, im Betrage von Fr. 10,000, aufgefordert, seine Rechte an dieser Urkunde innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei Weinfelden geltend zu machen, ansonst dieselbe kraftlos erklärt würde.

Amriswil, den 19. Dezember 1921. (W 616³)

Gerichtskanzlei Weinfelden: **Dr. Müller.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 28. November. **Schuhmachermeisterverein Winterthur und Umgebung,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 133 vom 25. Mai 1912, Seite 946). In der Generalversammlung vom 17. Oktober 1921 haben die Mitglieder dieses Vereins die Streichung ihrer Firma im Handelsregister beschlossen. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Jakob Hirzel, Georg Meier, Hermann Weingold, Konrad Ziswiler und Josef Ehmele werden daher hierorts anmit gestrichen.

Verschiffungsagentur; internationale Transporte usw. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Robert Eschler,** in Winterthur, ist Robert Eschler, von Oberwil (Bern), in Winterthur. Verschiffungsagentur; internationale Transporte, Zollformalitäten; Vertretung der Firma H. Boonen & Co., in Antwerpen. Wülflingerstrasse 3.

Herrenkonfektion und Massgeschäft. — 14. Dezember. Der Inhaber der Firma **E. Kraus,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 228 vom 7. September 1912, Seite 1592), Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 7.

Trikoterie, Bonneterie, Mercerie usw. — 14. Dezember. Die Firma **M. Kienast und Nachfolger von Blumer & Altherr St. Gallen,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 141 vom 31. Mai 1910, Seite 977), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Wehntalerstrasse 121, Zürich 6, und als Wohnort des Inhabers: Zürich 6.

Bau- und Möbelschreinerei, Glaserei. — 14. Dezember. Jakob Spalinger senior, Jakob Spalinger junior, und Ulrich Spalinger, alle von und in Marthalen, haben unter der Firma **Jb. Spalinger & Söhne,** in Marthalen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. November 1921 ihren Anfang nahm. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei und Glaserei. Oberdorf.

Kurzwaren, Quincaillerie. — 15. Dezember. Die Firma **J. Horn,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 427 vom 31. Oktober 1905, Seite 1705), wird abgeändert in: **Horn, Kaufhaus,** und verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Bahnhofstrasse 104. Der Inhaber, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 4.

15. Dezember. **Wiener Werkstätte A.-G. Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 78 vom 25. März 1920, Seite 557). Die Prokura von Jacques Schoop ist erloschen. Hermann Baer führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura.

Waren aller Art. — 15. Dezember. Die Firma **Kupper & Stern,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 311 vom 9. Dezember 1920, Seite 2380). Vertretungen in Waren aller Art, Gesellschafter: Arnold Kupper und Heinrich Stern, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist duchgeführt.

Gummiwaren, Chemikalien, Hüttenerzeugnisse. — 15. Dezember. Die Firma **J. Kunze & Co.,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 306 vom 20. Dezember 1919, Seite 2246), verzeigt als Natur des Geschäftes: Generalvertretung der «Vereinigten Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien», in Harburg, und der «Chemischen Fabrik Marionfelde G. m. b. H.», in Berlin-Marienfelde; Kommission und Agentur in Hüttenerzeugnissen. Nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 23, Zürich 1.

15. Dezember. Nachfolgende drei Firmen werden von Amtes wegen gelöscht:

Südfrüchte. — **Michele Amuso,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 296 vom 16. Dezember 1916, Seite 1898), Import und Export von Südfrüchten, infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin (Landesverweisung).

Fuhrhalterei. — **A. Störk-Bühlmann,** in Schwamendingen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 6. Juli 1914, Seite 1186), Fuhrhalterei, infolge Wegzuges der Inhaberin ins Ausland.

Flaschenhandel, Import, Export. — Die Kollektivgesellschaft **E. Safier & Schildberg in Liq.,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1919, Seite 257), Gesellschafter: Eizyk Safier-Wahl und Josef David Schildberg, Flaschenhandel en gros, Import, Export, infolge Wegzuges der Gesellschafter ins Ausland.

Spanische Weine, Komestibles. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **Juan Bullich,** in Wädenswil, ist Juan Bullich y Vinals, von Figols (Spanien), in Wädenswil. Spanische Weinhandlung und Komestibles. Seestrasse 143.

15. Dezember. **Sennereigenossenschaft Bauma-Widen und Umgebung,** in Bauma (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1917, Seite 1134). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. September 1921 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die §§ 12 und 14 ihrer Statuten teilweise revidiert, wodurch den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber eine Aenderung nicht eingetreten ist. Albert Kägi, Peter Kunz und Rudolf Kägi sind aus dem Vorstande ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Gottfried Rüegg als Quästor, und Jean Kägi und Eugen Kessler als Beisitzer; alle Landwirte, von und in Bauma.

15. Dezember. **Verband Schweizerischer Chemischer Fabriken (Chem. Grossindustrie),** in Uetikon a. See (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1915, Seite 1694). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 27. November 1921 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften von Albert Schnorf-Schlegel, Léon Daguet, Eduard Geistlich und Dr. Victor Karrer wird daher hierorts anmit gelöscht.

Chemische Industrie. — 15. Dezember. Die Firma **W. Pauli & Co.,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 90 vom 7. April 1921, Seite 694), Chemische Industrie; unbeschränkt haftender Gesellschafter: Fritz Werner Pauli und Kommanditäre und Prokuristen: Albert Schlittler und Louis Horat, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Firma «Fritz W. Pauli», in Zürich 1, übernommen worden.

Textilwaren. — 15. Dezember. Die Firma **Rabinowitz & Co.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1917, Seite 1843), Handel in Textilwaren, Gesellschafter: Josef Rabinowitz, Bezahl Beer, genannt Bernhard Leibkram, und David Neumark, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Gesellschafter und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Eier, Obst, Kolonialwaren. — 15. Dezember. Die Firma **Th. Fischer-Diess,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 21. September 1918, Seite 1511) (Immobilienverkehr, Eier-, Obst- und Gemüsehandel und Möbelhandel), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur nurmehr: Eier-, Obst- und Gemüsehandel, Kolonialwaren.

15. Dezember. **Schweizerische Nähmaschinenfabrik (A.-G.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 57 vom 6. März 1920, Seite 410), Hauptsitz in Luzern. Das Geschäftslokal ist nach Neumarkt Nr. 4 verlegt.

Pension. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **Alfred Uebelmann,** in Zürich 7, ist Alfred Uebelmann, von Wittnau (Aargau), in Zürich 7. Betrieb der Pension Schmelzberg. Schmelzbergstrasse 18.

Diät-Bäckerei. — 15. Dezember. Die bisher mit Sitz in Köniz (Bern) eingetragene Firma **Hoinkes & Co. «Wohlfahrt»,** Kollektivgesellschaft seit 1. Mai 1915, Gesellschafter: Victor Johann Hoinkes und Theresia Hoinkes geb. Schadenfroh, beide von Biala (Galizien), in Zürich 4, hat ihren Sitz nach Zürich 4 verlegt. Nur der Gesellschafter Victor Johann Hoinkes führt die Firmaunterschrift. Diät-Bäckerei. Werdstrasse 60.

Spitzen und Blusen. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **Alfred Till-Dargaud,** in Zürich 1, ist Alfred F. O. Till-Dargaud, von Dresden (Sachsen), in Zürich 8. Spitzen und Blusen. Stadthausquai 7.

15. Dezember. **Lloyds and National Provincial Foreign Bank Limited, London, Filiale Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 186 vom 28. Juli 1921, Seite 1526) (Hauptsitz in London). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an: Alfred Küng, von Wildhaus (St. Gallen), in Zürich 5.

Bankgeschäft. — 15. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Robert Banking Company Limited,** in London W C, hat ihre Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 190 vom 12. August 1918, Seite 1301), aufgegeben; diese Firma, sowie die Unterschrift von Charles L. Robert sind daher hierorts erloschen.

15. Dezember. **Magazine Zum Globus,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 242 vom 1. Oktober 1921, Seite 1919), mit Zweigniederlassungen in Aarau, Basel, St. Gallen, Chur, Rorschach und Mühlhausen i. E. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Johann Bühler, von Felsberg (Graubünden), in Zürich 6.

Weinhandlung. — 15. Dezember. Die Firma **J. E. Brunner,** in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1915, Seite 1481), Weinhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Gummiartikel. — 15. Dezember. **H. Specker's Wwe. A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 213 vom 5. September 1919, Seite 1562). Carl Spaniock ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an August Bichsel, von Hasle (Bern), in Zürich 4.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Wirtschaft, Kunstdünger. — 1921. 16. Dezember. Die Firma **Hs. Bürki,** Betrieb der Wirtschaft zum «Rössli» und Handel mit Kunstdünger, in Belp (S. H. A. B. Nr. 415 vom 11. Oktober 1906, Seite 1657), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

16. Dezember. Die Firma **Ernst Burger, Käser,** Milchkauf, Käse- und Butterfabrikation in der Käserei Gurzelen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1917, Seite 342), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Bureau de Courtelary

Hôtel. — 15 décembre. La raison **Oscar Cuenin,** exploitation de l'Hôtel de la Poste, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 9 décembre 1899, n° 380, page 1529), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau Frutigen

16. Dezember. Die **Genossenschaft für Errichtung und zum Betrieb alkoholfreier Wirtschaften in Adelboden,** mit Sitz in Adelboden, hat in der Hauptversammlung vom 27. Mai 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 92 vom 18. April 1916, Seite 625, publizierten Tatsachen getroffen: Als weiterer Zweck der Vereinigung wird aufgenommen: Errichtung und Betrieb eines Gemeindehauses im Sinne der Schweiz. Stiftung. Betreffend Art und Grösse der zu leistenden Beiträge wird bestimmt: Die Anteilscheine repräsentieren unverzinsliche Kapitaleinschüsse. Betreffend Berechnung und Verteilung des Gewinnes: Ein allfälliger Reingewinn wird vorerst einem Reservefonds zugewiesen, der dem Unterhalt und der Erweiterung des Werkes dient. Die übrigen publizieren Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

16 décembre. La **Société du Poids public des Bois,** aux Bois, société anonyme destinée à faciliter au public le pesage des animaux, les produits agricoles et généralement de tous les articles de gros volume (F. o. s. du c. du 9 juin 1913, n° 146, page 1058), est dissoute, par suite de vente à la commune des Bois; la liquidation étant terminée, la société est radiée.

Paille et fourrages. — 17 décembre. Le chef de la maison **Marc Clémence-Favre,** aux Emibois, est Marc Clémence, fils de Paul, originaire de Muriaux, menuisier, aux Emibois. Commerce de paille et fourrages.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

16. Dezember. Die **Elektrizitätsgenossenschaft Ursellen,** Genossenschaft, mit Sitz in Ursellen, Gemeinde Gysenstein (S. H. A. B. Nr. 162 vom 26. Juni 1912, Seite 1166), hat an Stelle der infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschiedenen Reinhard Wyss und Johann Lehmann in den Vorstand gewählt: Johann Streun, Sohn, von Zweisimmen, Landwirt, in Ursellen, zugleich Vizepräsident und Kassier; und Johann Lehmann, Sohn, von Oberdiessbach, Landwirt, in Ursellen. Die Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. August 1921 aufgelöst. Der Vorstand ist mit der Liquidation beauftragt worden und es ist die Liquidation bereits durchgeführt.

16. Dezember. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Ursellen,** mit Sitz in Ursellen, Gemeinde Gysenstein (S. H. A. B. Nr. 161 vom 25. Juni 1912, Seite 1157), sind ausgetreten der bisherige Präsident Gottfried von May, der bisherige Vizepräsident und Kassier Fritz Steinmann und die bisherigen Beisitzer Ferdinand Wanzenried, Vater, und Samuel Stucki, und sind an deren Stelle gewählt worden als nunmehriger Präsident: Robert Schindler, von Niederwichtrach, Landwirt, im Thonisbach zu Ursellen; als nunmehriger Vizepräsident und Kassier: Samuel Stucki, von Gysenstein, Landwirt, in Ursellen, und als nunmehrige Beisitzer: Ferdinand Wanzenried, Sohn, von Bowil, Pächter, in Ursellen, und Ulrich Burri, von Wahlern, Landwirt, im Obermoos zu Ursellen.

Bureau Schwarzenburg

Käse und Butter. — 16. Dezember. Inhaber der Firma **Gottlieb Aellig,** in Schiltberghubel, Gemeinde Wahlern, ist Gottlieb Aellig, von Adelboden, wohnhaft in Schiltberghubel. Käse- und Butterfabrikation.

Bäckerei, Spezereien, Futtermittel usw. — 16. Dezember. Inhaber der Firma **Robert Zwahlen,** in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, ist Robert Zwahlen, von Wahlern, wohnhaft in Schwarzenburg. Bäckerei, Spezerei-, Futtermittel- und Samenhandlung.

Bureau Thun

30. November. Die **Ziegenzuchtgenossenschaft Strättligen & Umgebung,** in Strättligen (S. H. A. B. Nr. 313 vom 29. Dezember 1919, Seite 2298 und Verweisung daselbst), hat sich durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung vom 20. März 1920 aufgelöst und ist liquidiert. Aktiven und Passivon sind an die «Ziegenzuchtgenossenschaft von Thun & Umgebung» übergegangen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Epicerie, primeurs. — 1921. 15 décembre. Le chef de la maison **Aurélio Fanti,** à Broc, est Aurélio Fanti, fils de Natale, originaire d'Italie, domicilié à Broc. Epicerie, primeurs. Broc-Village.

16 décembre. Sont radiées d'office, ensuite de départ des titulaires, les raisons suivantes:

Hôtel. — **Andrey Ernest,** Hôtel du Lion d'Or, à Avry-devant-Pont (F. o. s. du c. du 24 janvier 1919, n° 19, page 102).

Horticulteur. — **Rod. de Goumois,** horticulteur, à Bulle (F. o. s. du c. du 20 février 1918, n° 42, page 274).

Horlogerie. — **Henri Pasquier,** horlogerie, à Bulle (F. o. s. du c. du 1er mai 1920, n° 111, page 815).

Commerce de bois. — 16 décembre. Est radiée d'office, ensuite de décès du titulaire, la raison **Fçois Félix,** commerce de bois, à Bulle (F. o. s. du c. du 1er juillet 1901, n° 236, page 941).

Bureau de Fribourg

Café. — 16 décembre. La raison **Vve Marie Fasel,** exploitation du Café Romand, à Fribourg (F. o. s. du c. du 27 juin 1912, n° 163, page 1175), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Hôtel. — 16 décembre. Le chef de la maison **Louis Bussey,** à Fribourg, est Louis Bussey, de Montbovon, à Fribourg. Exploitation de l'Hôtel de la Croix Blanche, à Fribourg, Rue de Romont 14. La maison donne procuration à Madame Rosa Bussey, née Baumann, de Montbovon, à Fribourg.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

9 décembre. Sous la dénomination de **Syndicat de drainage pour les marais d'Hennens,** il s'est constitué à Hennens, avec siège dans cette dernière localité, une société organisée corporativement, dans le sens des art. 52, 59, 703 du C. C. S. et de l'art. 284 de la loi fribourgeoise d'application du dit code. La société a pour but le drainage des marais situés sur le territoire de la commune d'Hennens et de Billens, et compris dans les plans établis par le bureau du génie agricole à Fribourg. La durée de la société est illimitée, et les statuts ont été approuvés par le Conseil d'Etat, en date du 28 août 1920. Les organes de la société sont: 1. L'assemblée générale. 2. Une commission composée de 8 membres. L'assemblée générale décide le mode de paiement de la part de chacun aux frais des travaux. Elle procède aux emprunts, examine et approuve les comptes annuels. Elle a lieu chaque fois que la commission le juge nécessaire, et se fait par insertion dans la Feuille officielle du canton, et par publication dans la localité d'Hennens. La comission est élue pour trois ans par l'assemblée générale, elle surveille et dirige les travaux avec le bureau du génie agricole, elle demande l'ouverture des crédits, et prélève les sommes nécessaires pour l'exécution des travaux. Elle se constitue elle-même, mais le président est désigné par l'assemblée générale. Les propriétaires d'immeubles directement intéressés sont obligés d'entrer dans la société. La qualité de membre se perd: a) par la mort. Dans ce cas, les héritiers prennent les droits et les devoirs du défunt; b) par la vente ou l'échange d'immeubles. Dans ce cas la qualité de membre passe à l'acquéreur; c) par la faillite ou la saisie. Dans ce cas, le nouvel acquéreur resto libre de racheter le gage par le paiement de la part, ou de reprendre la qualité de membre avec tous les droits et devoirs. La signature collective du président et du secrétaire engage la société vis-à-vis des tiers. En assemblée du 1er août 1920, le président a été désigné dans la personne de François Mugny, et le secrétaire dans la personne de Albert Mugny, les deux agriculteurs, de et à Hennens.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösgen

1921. 8. November. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Nd. Gösgen-Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau** besteht mit Sitz in Nd. Gösgen eine Genossenschaft, welche die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und des Milchertrages bezweckt. Der Zweck soll erreicht werden: a) durch den Ankauf männlichen und weiblichen Zuchtmaterials von nachweisbar erstprämierter Abstammung der Saanenrasse, sowie durch Aufzucht seitens der Genossenschafter; b) durch gegenseitige Belehrung der Genossenschafter über die zweckmässige Haltung, Behandlung und Pflege der Ziegen, rationelle Zucht der Saanenziege, Veranstaltung und Beschickung von Ausstellungen mit Kleinviehabteilungen und Ziegenmärkten; c) durch gemeinsamen Einkauf von Futtermitteln, Pachtung von Ziegenweiden. Die Statuten sind am 26. Januar 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer werden, der sich zur Aufnahme schriftlich anmeldet und die Statuten unterzeichnet. Die Aufnamo erfolgt durch den Vorstand. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Die Höhe des jährlichen Beitrages für jedes angemeldete und im Genossenschaftsregister eingetragene Stück und der Sprunggebühr für Nichtmitglieder wird durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Sprunggebühr für Mitglieder beträgt Fr. 1. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a) den Tod; b) freiwilligen Austritt, der dem Vorstande jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres (Kalenderjahr) mitzuteilen ist; c) Ausschluss, der von der Generalversammlung oder dem Vorstande erfolgen kann. Im letzteren Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die nächste Generalversammlung zu. Ausgetretene oder Ausgeschlossene verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisionskommission. Der Präsident und der Aktuar vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Arnold Moor, Weichenwärtor, von Brittnau, in Schönenwerd, Präsident; Johann Wernli, Fabrikarbeiter, von Thalheim (Aargau), in Schönenwerd, Vizepräsident; Arthur Frey, Fabrikarbeiter, von Nd. Erlinsbach, in Nd. Gösgen, Aktuar; Gustav Hubeli, Weichenwärter, von Effingen (Aargau), in Schönenwerd, Kassier; Theodor Belser, Aufseher, von und in Nd. Gösgen; Franz Meyer, Fabrikarbeiter, von Bärschwil (Solothurn), in Nd. Gösgen, und Josef Siebenmann, Lagerist, von Rohr (Solothurn), in Nd. Gösgen; diese drei Beisitzer.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1921. 21. November. Unter dem Namen **Elektracorporation Rebsteinerberg-Mohren,** besteht mit Sitz in Rebstein und Statuten vom 26. September 1920 eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R. Die Dauer der Genossenschaft ist auf 10 Jahre festgesetzt, kann aber verlängert werden. Zweck der Genossenschaft ist die Einführung und Verwertung der elektrischen Energie im Rebsteinerberg und Mohren. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Bürger und jeder Niedergelassene werden, der elektrische Energie zu Licht-, Kraft- oder technischen Zwecken bedarf, wenn er diese Statuten vor Ausführung des Werkes unterzeichnet und im Vorsorgungsbereich des Werkes seinen Wohnsitz hat. Die Dauer der Mitgliedschaft beträgt 10 Jahre und läuft nach dieser Frist, wenn keine Kündigung erfolgt, weiter. Die Genossenschaftsversammlung ist jedoch berechtigt, jederzeit neue Mitglieder aufzunehmen. Diese haben in der Regel eine Eintritts- und evtl. eine Anschlussgebühr zu entrichten, was in jedem einzelnen Fall von der Kommission bestimmt wird. Gegen einen solchen Kommissionsentscheid steht das Rekursrecht an die Genossenschaftsversammlung offen. Die Haftbarkeit der Genossenschafter ist eine persönliche und solidarische. Will ein Genossenschafter aus der Genossenschaft austreten, so hat er die Kündigung von wenigstens sechs Monaten einzuhalten. Stirbt ein Genossenschafter, so ist die Erbmasse befugt, der Kommission einen Erben als Rechtsnachfolger vorzuschlagen. Macht die Erbmasse hiervon keinen Gebrauch, oder

stellt sie keinen genehmen Ersatz, so wird der Austritt im Sinne von Abs. 1 angenommen. Fällt ein Genossenschafter in Konkurs, wird er mit dem Tage der Konkurseröffnung ohne weiteres ausgeschlossen. Der Verlust der Mitgliedschaft aus einem der in Art. 8 genannten Gründe hat den Untergang aller Ansprüche am Genossenschaftsvermögen zur Folge. Die erforderlichen Geldbedürfnisse werden beschafft: 1. durch Ausgabe von Anteilscheinen; 2. durch Aufnahme von Darlehen; 3. durch allfällige Beiträge und Bussen. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, für Fr. 200 Anteilscheine zu übernehmen und wird Sicherstellung dieses Betrages bei der Anmeldung verlangt. Die Anteilscheine lauten auf Fr. 50, sie sind auf den Namen ausgestellt und zwischen Mitgliedern der Genossenschaft frei, auf Dritte nur mit der Mitgliedschaft im Sinne von Art. 4 übertragbar und nur mit Bewilligung des Vorstandes. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Allfällige Betriebsüberschüsse über die Verzinsung hinaus müssen einem Reservefonds zugewiesen werden. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und die Kommission, bestehend aus 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift haben Präsident und Aktuar, resp. Kassier kollektiv. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Gemeindeammann Arnold Graf, Verwalter der Spar- und Leihkasse Rebstein, von und in Rebstein, Präsident; Anselm Rohner, Zeichner, von und in Rebstein, Aktuar; Konrad Keller, Händler, von Reute, in Mohren, Kassier; Julius Nüesch, Landwirt, von Balgach, in Rebstein, und Johannes Sturzenegger, Bäcker, von Reute, in Mohren.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Torfgewinnung. — 1921. 12. Dezember. Die Firma **L. Meisser & Broggi,** Torfgewinnung, in Klosters (S. H. A. B. Nr. 164 vom 12. Juli 1918, Seite 1150), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

Kolonialwaren. — 13. Dezember. Die Firma **Comminot,** Kolonialwaren, in Klosters-Dörfli (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1921, Seite 499), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Komestibles. — 14. Dezember. Inhaber der Firma **Andrea Giudici,** in Klosters-Dörfli, ist Andrea Giudici, von Clusone (Italien), wohnhaft in Klosters-Dörfli. Komestibles. Nr. 334.

Reise-, Sport- und Kurartikel usw. — 14. Dezember. Die Firma **Tob. Branger,** Reise-, Sport- und Kurartikel und feine Lederwaren, mit Hauptsitz in Davos-Platz und Zweigniederlassungen in St. Moritz-Dorf und St. Moritz-Bad (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1915, Seite 740), erteilt Einzelprokura an Emil Branger, von und in Davos.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1921. 15. Dezember. Unter der Firma **Allg. Konsumgenossenschaft Würenlos** hat sich mit Sitz in Würenlos eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes bezweckt: ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterung zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln, Spezereiwaren und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art. Die Statuten sind am 10. September 1921 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Beitrittserklärung und Uebernahme eines Anteilscheines von Fr. 50, welcher innerhalb eines Jahres einbezahlt werden muss. Beim Eintritt sind Fr. 20 sofort zu bezahlen. Der nicht einbezahlte Betrag wird von der Rückvergütung abgezogen und gutgeschrieben. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt aus der Genossenschaft unter Beobachtung einer vorausgehenden vierwöchigen Kündigung auf Ende des Geschäftsjahres, durch Ausschluss und durch Tod. Der Ehegatte oder eines der überlebenden Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, hat innert 6 Monaten seit dem Ableben das Recht, in die Mitgliedschaft einzutreten. Ueber den Verlust der Mitgliedschaft bei Domizilwechsel entscheidet der Vorstand. Besondere Beiträge werden von den Mitgliedern nicht erhoben. Als Mittel zum Betrieb der Genossenschaft dienen das Genossenschaftsvermögen (Reserve und evtl. andere eigene Fonds), die Einzahlungen der Mitglieder auf die Anteilscheine, Anleihen, die gegen Ausgabe von Obligationen oder auf andere Weise aufgenommen werden und die Guthaben, welche die Mitglieder bei der Genossenschaft stehen lassen. Der Reingewinn, der sich nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen ergibt, wird folgendermassen verteilt: 80 % fallen an die Mitglieder nach Massgabe ihres Bezuges; 20 % fallen in den Reservefonds. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen und die in Form von Anteilscheinen gezeichneten Vorschüsse von Fr. 50 per Mitglied. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand als Verwaltungsrat und die Geschäftsprüfungskommission (Rechnungsrevisoren). Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Karl Wysling sen., Schlosser, von Horgen; Vizepräsident ist: Richard Ernst, Dreher, von Würenlos; Aktuar ist: Josef Wiedemeier-Wetzel, Schreiber, von Würenlos; Kassier ist: Ernst Hauser, Graveur, von Remigen; Buchhalter ist: Otto Graf, Schlosser, von Oerlikon; Beisitzer sind: Eduard Winkler, Dreher, von Wülflingen, und Adolf Schmid, Graveur, von Oetwil a. d. Limmat; alle in Würenlos.

Bezirk Bremgarten

16. Dezember. Die **Viehzuchtgenossenschaft Kelleramt,** in Oberlunkhofen (S. H. A. B. 1912, Seite 603), hat in ihrer Generalversammlung vom 13. März 1921 die Statuten dahin abgeändert, dass der Vorstand nunmehr aus 7 Mitgliedern bestehen soll. Der Vorstand ist bestellt wie folgt: Präsident ist: Emil Huber, Landwirt, von und in Jonen (bisher); Vizepräsident ist: Josef Stutz-Huber, Landwirt, von und in Oberlunkhofen (bisher); Aktuar ist: Josef Rütimann, Wirt und Landwirt, von und in Arni (neu); Kassier und Zuchtbuchführer ist: Xaver Haas-Fröhli, Landwirt, von und in Jonen (bisher); weitere Mitglieder sind: Anton Schüpfer, Landwirt, von Schenkon, in Oberwil (neu); Jakob Stutz, Landwirt, von und in Unterlunkhofen (neu), und Josef Hausherr, Landwirt, von und in Rotteuschwil (neu). Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Gustav Schüpfer ist erloschen.

Bezirk Kulm

16. Dezember. Unter dem Namen **Wohlfahrtsfonds für Angestellte der R. A. Lüthy A.-G.** besteht mit Sitz in Schöftland eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist: den Angestellten der Stifterin oder ihren Hinterbliebenen Beiträge und Unterstützungen zukommen zu lassen. Ein Reglement, das vom Stiftungsrat zu erlassen ist, wird die Zweckbestimmung und Verwendung des Stiftungsvermögens näher regeln. Die Stiftungsurkunde ist am 30. November 1921 errichtet worden. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern, wovon eines durch die Angestellten der Stiftung und die beiden weitern durch den Verwaltungsrat der Stifterin gewählt werden. Es wurde bestimmt, dass die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Richard Adolf Lüthy-Bühler, Kaufmann, von und in Schöftland; Dr. Max Bucher, Jurist, von Luzern, in Schönenwerd, und Otto Käser, Kaufmann, von und in Schöftland.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Vini e conserve. — 1921. 15 dicembre. La ditta **Bosi Clelio,** in Lugano, vini e conserve (F. u. s. di c. del 9 marzo 1921, n° 64, pag. 493), viene cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1921. 15 décembre. La **Société anonyme du Petit Clos,** dont le siège est à Ollon (F. o. s. du c. du 2 avril 1918), fait inscrire qu'elle a révisé ses statuts dans son assemblée générale du 8 mars 1920 et apporté par là la modification suivante aux dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce: Le capital social, primitivement de fr. 11,000 est abaissé à fr. 6400 (six mille quatre cents francs), divisé en 64 actions de cent francs. Les autres dispositions publiées n'ont pas été changées.

Caisse maladie. — 15 décembre. La **société coopérative «Fesa»,** dont le siège est à Bex, fait inscrire ce qui suit (F. o. s. du c. du 18 mars 1919): Raymond Günther, président; Alice Zahnd, secrétaire, et Blanche Marendaz, caissier, ont cessé de faire partie du comité et ne possèdent donc plus la signature sociale; le nouveau comité est composé comme suit: président: Rodolphe Schaer, de Zauggenried (Berne), chef d'Usine à Bex; vice-président: Charles-Henri Bowen, de Loudres (Angleterre), contre-maître, à Bex; secrétaire: Marguerite Pernet, d'Ormont-dessus, dactylographe, à Bex; caissier: Henri Dreyer, de Trub (Berne), magasinier, à Bex; membre-adjoint: Adolphe Degallier, de Lausanne, ingénieur-chimiste, à Bex.

15 décembre. La **Société de Laiterie de Chessel,** société coopérative dont le siège est à Chessel (F. o. s. du c. du 28 février 1914), fait inscrire qu'en remplacement de David Dupertuis et Paul Jordan, démissionnaires, elle a nommé dans son assemblée générale du 30 octobre 1917: président: Louis Vernier, de Chessel, agriculteur, domicilié à Chessel; secrétaire: Louis Noyer, de Bas-Vully, agriculteur, domicilié à Chessel. Louis Bovay, 3me membre du comité, aussi démissionnaire, n'a pas été remplacé.

15 décembre. La **Société du Journal: La Feuille d'Avis du District d'Aigle,** société anonyme dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. du 2 juin 1906), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: président: Guiger Henri, de Gessenay, receveur de l'Etat, à Aigle; vice-président: Alfred Zwahlen, de Gessenay, négociant, à Aigle; membres: Félix Amiguet, d'Ollon, relieur, à Aigle; Henri Lavanchy, de Lutry, négociant, à Aigle; Charles Maison, de Roche, préfet, à Aigle. Le secrétaire-caissier est Auguste Moret, d'Ollon, Boursier-communal, domicilié à Aigle; il ne fait pas partie du conseil d'administration. Henri Guiger et Auguste Moret remplacent Adrien Tauxe et Eugène Dufresne, démissionnaires; ils engagent la société par leur signature collective.

15 décembre. La **Société du Gaz de Bex,** société anonyme dont le siège est à Bex (F. o. s. du c. du 26 avril 1918), fait inscrire que son conseil d'administration est composé de: Louis Bocherens, de Bex, agriculteur, à Bex, président; Numa Yersin, de Rougemont, banquier, à Bex, vice-président; Auguste Genillard, d'Ormont-dessus, industriel, à Bex, secrétaire; Emile Meystre, de Thierrens, administrateur, à la Tour-de-Peilz, membre; Gustave Pittier, de Bex, administrateur postal, à Bex, membre.

Bureau d'Aubonne

16 décembre. La **Société électrique d'Aubonne,** société anonyme dont le siège est à Aubonne, inscrite le 9 mai 1895 (F. o. s. du c. du 14 mai 1895, n° 124, et n° 199 du 20 août 1919), a, dans son assemblée générale du 24 novembre dernier, nommé comme administrateur Edouard Meldem, agriculteur, de Bière, y domicilié, pour remplacer Arthur Jacquerod, décédé. Dans sa séance du 14 décembre 1921, le conseil d'administration s'est constitué comme suit: président: Ernest Bujard, régisseur, de Lutry; vice-président: François Burnet, préfet, de Berolle; secrétaire: Louis Vallon, boulanger, de Cully, réélu par l'assemblée générale; tous domiciliés à Aubonne.

Bureau de Cossonay

15 décembre. La **Société de Laiterie de l'Union, à Pampigny,** société coopérative, dont le siège est à Pampigny (F. o. s. du c. des 11 février 1910, page 230, et 13 août 1920, page 1559), a, dans son assemblée générale du 16 juillet 1921, nommé comme membre Henri Cailler, de Pampigny, agriculteur, y domicilié, en remplacement de Emile Krieg.

Bureau de Rolle

Plantes et graines potagères. — 15 décembre. La raison **Brossy Eugène,** à Rolle, plantes e graines potagères (F. o. s. du c. du 8 décembre 1915, n° 287, page 1648), est radiée ensuite de remise de commerce.

Plantes, graines potagères et fourragères. — 15 décembre. Le chef de la maison **Georges Sauvain,** à Rolle, est Paul-Georges, fils de Paul-Samuel Sauvain, de Grandval (Berne), domicilié à Rolle. Plantes, graines potagères et fourragères. Grand'Rue 42.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1921. 15 décembre. Sous la raison sociale **Caisse Raiffeisen de Crédit Mutuel de Troistorrents,** s'est constituée une société coopérative, soumise à la juridiction du Tribunal de Monthey, avec siège social à Troistorrents, ayant pour but de procurer à ses membres les prêts nécessaires à leurs exploitations agricoles et industrielles, de leur fournir un moyen de placer à intérêt leur argent et de constituer un avoir social non partageable. La société peut aussi créer une caisse d'épargne et s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs. Peuvent seules faire partie de la société des personnes solvables jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune autre société de crédit et domiciliées sur le territoire de Troistorrents des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.) domiciliés sur le territoire sus-indiqué peuvent aussi être admises dans la société (art. 3). Les membres sont reçus par le comité de direction sur demande écrite et signée, emportant adhésion sans réserve aux statuts en vigueur. Il y a recours au conseil de surveillance, dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitimes de la société: ils versent une finance d'entrée de 5 francs et une part d'affaires de fr. 50; ils veillent à l'observation des statuts et, d'un manière générale, à tous les intérêts de la société. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires, qui ne doit ni lui être remboursée ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé au démissionnaire ou membre exclu six mois au plus tard après la date de sa sortie. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation

de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite notifiée au moins trois mois à l'avance et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites à l'article 3; b) s'il ne remplit pas ses obligations vis-à-vis de la société; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour le remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Le bilan à soumettre au comité de direction au plus tard le 1er mars, doit contenir en résumé: I. L'actif comprenant: 1. l'encaissement au 31 décembre; 2. l'inventaire des valeurs au cours du jour; 3. la liste des créances classées par ordre d'espèces, déduction faite des crédits non recouvrables; 4. les biens meubles; 5. les immeubles; 6. le montant des intérêts partiels à la fin de l'année. II. Le passif, savoir: 1. le solde débiteur éventuel à la fin de l'année; 2. les dettes classées par ordre d'espèces; 3. les parts d'affaires des associés; 4. les intérêts partiels à la fin de l'année; 5. le fonds de réserve. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net, l'excédent du passif sur l'actif la perte subie par la société. 50 % du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve avant toute autre répartition. Sur les 50 % restants, l'assemblée générale prélève la somme nécessaire pour servir aux parts d'affaires libérées un intérêt qui ne doit pas dépasser le taux payé pour les emprunts de la caisse. Les versements effectués sur une part d'affaires dans le courant de l'année ne participent pas aux intérêts. Le reste est adjouté au fonds de réserve. Quand le fonds de réserve aura atteint le montant du capital d'affaires, le bénéfice annuel, après déduction de l'inérêt des parts d'affaires, sera attribué par décision de l'assemblée générale, à des entreprises agricoles et industrielles profitables à l'ensemble des associés. Le fonds de réserve reste en toute circonstance la propriété de la société. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert en première ligne à couvrir les pertes éventuelles constatées par le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis, par parts égales, à la charge de tous les associés et couvert par le montant de leurs parts sociales et, s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. La société est administrée par: a) le comité de direction, composé de quatre membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance, composé de trois membres, tous élus par l'assemblée générale; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures du président et d'un autre membre du comité de direction. Comme membres du comité de direction ont été élus: Luc Pont, curé, originaire de St-Luc, président; Firmin Rossier, menuisier, originaire de Troistorrents; Albert Monnay, agriculteur, originaire de Troistorrents; et Henri Rouiller, agriculteur, originaire de Troistorrents, membres; tous domiciliés à Troistorrents. La société a conféré la signature sociale individuelle à Maurice Rouiller, négociant, et Victor Berrut, négociant, tous deux de et à Troistorrents.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Fourneaux et ustensiles de buanderie; fourneaux de chauffage. — 1921. 15 décembre. Emile-Edouard Häsler, industriel, de Gsteigwiler (Berne), et Rodolphe Häsler, retraité C. F. F., de Gsteigwiler (Berne), tous deux domiciliés à Colombier, ont constitué à Colombier, sous la raison sociale **Häsler & Cie**, une société en commandite ayant commencé le 1er janvier 1921. Emile-Edouard Häsler est associé indéfiniment responsable. Rodolphe Häsler est commanditaire pour une somme de 4000 francs. Fabrication de fourneaux et ustensiles de buanderie et fourneaux de chauffage. Rue du Verger 1.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

14 décembre. **The Val-de-Travers Asphalte Gaving Company Limited**, à Londres (Angleterre), a nommé en qualité de directeur de la succursale de Travers (F. o. s. du c. du 2 décembre 1903, n° 448, page 1790, et du 8 mars 1913, n° 61, page 426), Robert-Auguste Wyss, de Kappel (Soleure) et Travers, domicilié à Travers, en remplacement de Auguste Wyss. Robert-Auguste Wyss engage la société pour les affaires de cette succursale par la signature apposée individuellement en cette qualité.

Genf — Genève — Ginevra

Epicerie, etc. — 1921. 15 décembre. Le chef de la maison **Joseph Breton**, à Plainpalais, est Joseph Breton, de nationalité française, domicilié à Plainpalais. Coiffeur, et commerce d'épicerie, vins et liqueurs. 3, Boulevard Carl Vogt.

Mercerie, passementerie, etc. — 15 décembre. **Rojoux et Schaufelberger**, mercerie, passementerie, articles de blanc, bonneterie, confections et autres articles analogues, à Genève (F. o. s. du c. du 11 janvier 1921, page 85). La procuration conférée à Emile Hensel, est éteinte.

Représentation, commission, etc. — 15 décembre. Le chef de la maison **Henri Miège**, à Genève, est Henri-Louis-Constant Miège, de Veyrier, domicilié à Plainpalais. La maison a repris l'actif et le passif de «H. Miège et P. Bardet», à Genève (F. o. s. du c. du 7 décembre 1920, page 2316). Représentation, commission, exportation, importation et consignation de marchandises diverses, 17, Rue Necker.

Epicerie, etc. — 15 décembre. Le chef de la maison **Marthe Calame**, à Plainpalais, est Madame Veuve Yolande-Marthe Calamo née Gardrat, du Locle (Neuchâtel), domiciliée à Plainpalais. Commerce d'épicerie, mercerie, vins et liqueurs. 25, Rue Dancet.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1921. 15 dicembre. I coniugi **Domenico Bernardoni**, negoziante, e moglie Anna nata **Gaggini**, di ed in Sorengo, hanno adottato il regime matrimoniale della separazione dei beni mediante contratto 29 novembre 1921. Il marito è titolare della ditta individuale «D. Bernardoni», con sede in Sorengo, commercio di vini ed altri prodotti del paese, come alla pubblicazione sul F. u. s. di c. del 30 gennaio 1899, n° 28, pag. 110.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1921. 12 décembre. Les époux **César Oyex**, de Bex, ingénieur (associé dans les sociétés en nom collectif ci-après «Oyex et Chessex», travaux en béton armé, et «Zolla et Oyex et Chessex», entreprise générale de constructions, ayant leur siège à Lausanne), et Betty **Schnorf**, les deux domiciliés à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 24 décembre 1912, le régime de la séparation de biens.

Genf — Genève — Ginevra

1921. 14 décembre. Les époux **Edmond-Joseph-Laurent Rolando**, sculpteur, à Plainpalais (chef de la maison «Edmond Rolando», à Plainpalais), et Andrée née **Pin**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 3 décembre 1921, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Abänderung des Zolltarifs vom 8. Juni 1921

(Bundesratsbeschluss vom 15. Dezember 1921.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend die vorläufige Abänderung des Zolltarifs[1]),

beschliesst:

Art. 1. Für rohe Granate und Rubinen (Nr. 638 des Zolltarifs), die nachweislich für die Uhrenfabrikation verwendet werden, wird der Einfuhrzoll von Fr. 60 auf Fr. 3 per 100 kg herabgesetzt.

Art. 2. Der Ausfuhrzoll von Fr. 2 für Hadern und Makulatur (Nr. 3 des Ausfuhrzolltarifs) wird vorläufig bis Ende März 1922 sistiert.

Art. 3. Der Ausfuhrzoll von Fr. 2 für altes Eisen und Abfälle der Eisenbearbeitung (Nr. 2 a des Ausfuhrzolltarifs) wird vorläufig bis Ende März 1922 auf 40 Rp. per 100 kg herabgesetzt.

Art. 4. Dieser Beschluss tritt am 21. Dezember 1921 in Kraft.

* * *

Modification du tarif douanier du 8 juin 1921

(Arrêté du Conseil fédéral du 15 décembre 1921.)

Le Conseil fédéral suisse, se fondant sur l'arrêté fédéral du 18 février 1921 concernant la modification provisoire du tarif douanier[2]),

arrête:

Article premier. Le droit d'entrée de fr. 60 sur les grenats et les rubis bruts (n° 638 du tarif douanier), destinés à la fabrication des montres, est réduit à fr. 3 par 100 kg.

Art. 2. Le droit d'exportation de fr. 2 sur les chiffons et la maculature (n° 3 du tarif douanier d'exportation) est suspendu temporairement jusqu'à fin mars 1922.

Art. 3. Le droit d'exportation de fr. 2 sur la ferraille et les déchets de la fabrication du fer (n° 2 a du tarif douanier d'exportation) est réduit temporairement à 40 centimes par 100 kg jusqu'à fin mars 1922.

Art. 4. Le présent arrêté entre en vigueur le 21 décembre 1921.

[1]) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXVII, S. 129.
[2]) Voir Recueil officiel, tome XXXVII, page 129.

Emprunt 3me rang Dr. Fritz Jentzer, à Cornaux s. Montreux

de fr. 150,000 par cédules hypothécaires émises en série, 5 %, du 16 mai 1913.

Convocation des porteurs de cédules.

MM. les porteurs de cédules du dit emprunt sont convoqués en **assemblée** à la **Maison de Ville des Planches-Montreux**, le **jeudi, 12 janvier 1922, à 14 heures**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Exposé de la situation résultant de la faillite de la succession du débiteur.
2. Décision sur les mesures à prendre en vue de la vente juridique des immeubles constituant le gage hypothécaire par l'office des faillites

MM. les porteurs de cédules devront justifier, avant le commencement des délibérations, de leur droit à y participer, en produisant leurs titres ou un certificat de banque indiquant les numéros de ceux-ci. (V 256[1])

Montreux, le 12 décembre 1921.

Le gérant de la grosse: **Banque de Montreux.**

Gessner & Co. A. G., in Wädenswil

Bilanz per 30. Juni 1921

(Von der Generalversammlung vom 10. September 1921 genehmigt.)

Aktiven

	Fr.	Ct.
Liegenschaften und Fabrikgebäude	735,869	90
Maschinen, Mobilien und Utensilien	310,001	—
Warenvorräte	2,869.885	15
Liquide Mittel und Wertschriften	3.883,357	59
Debitoren	3,831,387	19
(A. G. 227)	11.630.500	83

Passiven

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	4,000,000	—
Reserve-Fonds (statut. und spez.)	1,000,000	—
Obligationenkapital	3,000,000	—
Fürsorge-Fonds (Sozialversicherung)	1,351,447	15
Bau-Rückstellung	125,000	—
Kreditoren	1,223.477	71
Aktiv-Saldo	930,575	97
	11,630,500	83

Gewinn- und Verlust-Konto per 30. Juni 1921

Soll

	Fr.	Ct.
Generalunkosten	5,993,217	11
Reservefonds	100,000	—
Steuer-Rückstellungen	380,000	—
Freiwillige Arbeitslosenunterstützung	100,000	—
Reingewinn	350,575	97
	6,923,793	08

Haben

	Fr.	Ct.
Vortrag vom Vorjahr	87,271	70
Brutto-Ertrag	6,836,521	38
	6,923,793	08

Edouard Dubied & Cie, Société Anonyme, Neuchâtel

Bilan au 30 juin 1921
(après décision de l'assemblée générale)

ACTIF	Fr.	Ct.	PASSIF	Fr.	Ct.
Terrains	273,356	01	Capital	12,800,000	—
Bâtiments	5,433,098	11	Réserves	2.071,795	28
Machines et gros outillage	2,129,386	66	Emprunt obligations	6.000,000	—
Mobilier et matériel	245,402	20	Créanciers	6,245,169	16
Frais d'émission	145,936	55	Promesses et acceptations	193,036	08
Matières, produits en fabrication et fabriqués	10,559,019	56			
Débiteurs	3,018,551	82			
Titres et participations	5,358,484	05			
Traites et remises	115,144	35			
Caisses et chèques postaux	31,621	21			
	27,310,000	52	(A. G. 226)	27,310,000	52

Compte de profits et pertes au 30 juin 1921

DOIT	Fr.	Ct.	AVOIR	Fr.	Ct.
Intérêts de l'emprunt obligations	360,900	—	Report de l'exercice précédent	19,989	51
Autres intérêts débiteurs	297,657	28	Différence de change et plus-value sur titres	549,960	28
Amortissements industriels	994,221	42	Produit du portefeuille	219,215	31
Pertes sur matières premières, objets en fabrication et marchandises terminées	1,673,218	93	Divers	403	59
			Perte de l'exercice	2,536,428	94
	3,325,997	63		3,325,997	63

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Einfuhr von Kleie und Futtermehl

(Mitteilung des Eidg. Ernährungsamts.)

Das Eidgenössische Ernährungsamt erteilt bis auf weiteres keine Einfuhrbewilligungen mehr für Kleie und Futtermehl von Brotgetreide und Hartweizen. Bereits erteilte Bewilligungen bleiben dagegen bis zu dem in der Bewilligung festgesetzten Termin in Kraft.

Freistaat Baden

(Mitteilungen des schweizerischen Konsulats in Mannheim vom 7. Dezember 1921.)

Allgemeine Lage von Handel und Industrie. Der badische Industrie- und Handelstag hat in seiner letzten Sitzung in Karlsruhe zu den neuen Reichssteuergesetzentwürfen Stellung genommen. Die Verpflichtung von Handel und Industrie, zu den zwecks Erzielung des Gleichgewichts im Haushalt des Reiches notwendigen Lasten bis zu der Grenze des Erträglichen beizutragen, wurde anerkannt und den einschlägigen Gesetzesvorlagen der Reichsregierung unter gewissen Vorbehalten Zustimmung erteilt. Dagegen wurde gegen die beabsichtigte neuerliche Besteuerung der Vermögenssubstanz in Form einer Zwangshypothek auf sämtlichen Besitz zugunsten des Reiches ernstlichste Einsprache erhoben.

Die bisherige günstige Entwicklung des Arbeitsmarktes hat während des ganzen Berichtsmonats angehalten; die Erwerbslosenziffer ist weiterhin gefallen. Auf dem landwirtschaftlichen Arbeitsmarkt hat sich nicht viel geändert; gesucht werden immer noch, neben weiblichem Hilfspersonal, Berufsmelker. In der Metall- und Maschinenindustrie macht sich immer grösserer Mangel an geschulten Arbeitern fühlbar, so dass bereits zu ungeschulten Kräften gegriffen werden musste. Blechner, Kupferschmiede, Kesselschmiede, Installateure sind dauernd gesucht, ebenso Elektromonteure. Der Geschäftsgang in der Pforzheimer Edelmetallindustrie hat sich weiterhin gebessert, die Zahl der mit Arbeitsverkürzung arbeitenden Firmen ist auf die Hälfte zurückgegangen. Die Textilindustrie weist nach wie vor guten Geschäftsgang auf. Holz- und Schnitzstoffgewerbe sind gut beschäftigt; namentlich nach Bau- und Möbelschreinern herrscht grosse Nachfrage. Im Bekleidungsgewerbe beginnt auch Mangel an Schuhmachern sich geltend zu machen. In der Bauindustrie ist der Jahreszeit entsprechend und infolge des ausgebrochenen Maurerstreiks der Beschäftigungsgrad zurückgegangen. Im Handel hält die Nachfrage nach Stenotypistinnen und banktechnisch vorgebildetem Personal an. In der Pfälzer Textilindustrie macht sich eine Bewegung zum Zweck der Lohnerhöhung breit; gefordert wird eine Erhöhung um M. 2.50 pro Stunde. Der Durchschnittsspitzenlohn beträgt noch für weibliche Arbeitskräfte M. 4.50, für männliche M. 7.— pro Stunde. Eine Einigung ist noch nicht erzielt worden, da die Arbeitgeber sich höchstens zu einer Zulage von 35 Pfennigen bis 1 Mark pro Stunde verstehen wollen. Auch in der badischen Arbeitsgemeinschaft für die Textilindustrie sind die neuerlichen Lohnverhandlungen zunächst gescheitert. Die Unternehmer wollten ab 1. Dezember folgende Löhne bezahlen: für männliche Arbeiter über 14 Jahre M. 2.20, weibliche M. 2.—, über 15 Jahre M. 2.50, weibliche M. 2.20, und so fort bis für männliche Arbeiter über 20 Jahre M. 6.—, weibliche M. 4.40, über 23 Jahre M. 6.50, weibliche M. 4.80, über 25 Jahre M. 7.—, weibliche M. 5.20 pro Stunde. Dieses Angebot bedeutet gegenüber dem letzten eine Zulage von 10—50 Pfennigen pro Stunde. Die Unternehmer erklärten, den Schlichtungsausschuss Freiburg anzurufen, um für ganz Baden einen Schiedsspruch fällen zu lassen. Die Arbeitnehmer haben eine Sitzung sämtlicher Organisationen nach Offenburg einberufen, um zu dem Angebot Stellung zu nehmen.

Kosten der Lebenshaltung in Mannheim. Im Vergleich zum Vormonat (1547) bedeutet die auf 1863 ermittelte Hauptindexziffer eine Steigerung um ein volles Fünftel und damit die stärkste Zunahme, die bisher jemals während eines einzigen Monats zu verzeichnen war. Am Stand der Vorkriegszeit gemessen, hat sich die Indexziffer auf mehr als das Achtzehneinhalbfache gehoben; seit 1. November hat die Steigerung bei den Lebensmitteln 23,4, bei der Kleidung 25,5, für Heizung und Beleuchtung 7,8 % betragen. Der Gruppenindex für Bekleidung ist namentlich durch die Verteuerung des Schuhwerks emporgeschnellt, bei Heizung und Beleuchtung kommt das Mehr in erster Linie auf Rechnung des stark gestiegenen Petroleumpreises: Petroleum kostet heute gegenüber 1914 das 45fache, der Gaspreis ist auf das 14½fache angestiegen; der Preis der wichtigsten Lebensmittel gegenüber der Vorkriegszeit weist folgende Steigerungen auf: für Brot das 11,7fache, für Milch 16,4, für Rindfleisch 16,5, Kalbfleisch 18,8, Zucker und Reis 20, Speisebohnen 21,9, Weizenmehl 27,5, Kaffee 30, Schweinefleisch 32, Butter 35, Margarine 39, Eier 57, für Schweineschmalz das 60fache. Die Preissteigerung im abgelaufenen Monat war nicht nur so stark wie nie zuvor, sondern ist auch viel ungleichmässiger als jemals früher vor sich gegangen.

In Lindau fanden Verhandlungen der Vertreter der Eisenbahndirektionen Stuttgart, Augsburg und Karlsruhe statt, um zu prüfen, ob die Unrentabilität des Schiffahrtsbetriebes auf dem Bodensee nicht zu beheben sei, weil trotz der bedeutend erhöhten Taxen sowohl für Personen als Güterbeförderung die Staatskassen der drei Länder ständig erhebliche Zuschüsse zu dem Schiffahrtsbetrieb zu leisten haben. Die schon oft geforderte Zentralisierung der deutschen Bodenseedampfschiffahrtsbetriebe kam aber wieder nicht zustande, weil keiner der beteiligten Staaten dem anderen die Vorherrschaft auf dem schwäbischen Meer gönnt.

Einen bedeutungsvollen Beschluss hat die Kreisversammlung Konstanz gefasst, indem sie die auf 12 Millionen veranschlagten Kosten für den Ausbau des sog. Mühlhofer Kraftwerkes zwecks Ausnützung der wasserreichen Seefelder Aach genehmigte. Das Badenwerk (A. G. für badische Landeselektrizitätsversorgung) hat sich bereit erklärt, die auf 3 Millionen Kilowatt geschätzte Kraft abzunehmen und den Seekreis mit elektrischem Licht und elektrischer Kraft zu versehen.

Infolge des Niederwassers hat die Rheinschiffahrt weitere Beschränkungen in den Verladungen erfahren. Zwischen Mannheim und Strassburg ist der Schiffahrtsverkehr infolge der notwendig werdenden Leichterungen kaum mehr rentabel. Die Ladungen bestehen in der Hauptsache aus Kohlen und Koks; der Getreideimport ist fast vollständig ins Stocken geraten; dagegen hat die Flösserei im Talverkehr stark eingesetzt. Das meiste Holz geht nach Holland. Der Schlepplohn an der Ruhr ist stark zurückgegangen. Während vor kurzem noch über M. 60.— bezahlt werden mussten, stellt sich der Satz heute von der Ruhr nach Mannheim auf M. 35.—, von Mannheim nach Karlsruhe auf M. 12.—, von Mannheim nach Strassburg auf M. 25.— bis M. 30.—. Auch die Schiffsmieten sind gefallen und stellen sich heute auf 50 Pfg. pro Tonne und Tag.

Kanada — Fakturen zu Warensendungen

Das kanadische Gesetz über das Departement der Zölle und Verbrauchssteuern (The Department of Customs and Excise Act) vom 4. Juni 1921 bestimmt in Abschnitt 6, dass der Abschnitt 31 des Zollgesetzes, wonach der Zolldeklaration eine Faktur beigefügt werden muss, folgenden Zusatz erhalten soll:

In allen Fällen, in denen Waren aus irgend einem andern Land als dem Vereinigten Königreich, den britischen Kolonien oder Besitzungen eingeführt werden und der zollpflichtige Wert, in kanadischer Währung ausgedrück, 100 $ oder mehr beträgt, muss die Faktur mit einer Bescheinigung eines kanadischen Handelskommissärs, eines britischen Konsuls oder eines sonstigen gehörig ermächtigten Beamten versehen sein, in der Form oder des Inhalts, wie durch den Gouverneur im Rat vorgeschrieben, und der auch die zu erhebende Gebühr festsetzen kann. Dieser Abschnitt soll an dem durch Bekanntmachung des Gouverneurs im Rat festgesetzten Tage Wirksamkeit erlangen.

Bis jetzt ist dieso Bestimmung nicht in Kraft getreten und laut Auskunft dos kanadischen Zolldepartements ist das Datum für ihre Inkraftsetzung noch nicht festgesetzt.

* * *

Importation de sons et de farine fourragère

(Communiqué de l'Office fédéral de l'alimentation.)

L'Office fédéral de l'alimentation n'autorise plus, jusqu'à nouvel ordre, l'importation de sons et de farine fourragère des céréales panifiables et du blé dur. Les permis d'importation déjà accordés, par contre, restent en vigueur jusqu'à la date y fixée.

Canada — Factures pour envois de marchandises

A teneur de la section 6 de la loi canadienne concernant le Département de douanes et accises, du 4 juin 1921, la section 31 de la loi sur les douanes exigeant que toute déclaration soit accompagnée d'une facture, est amendée comme suit:

Dans tous les cas d'importation d'autres pays que de Grande-Bretagne, des colonies et possessions britanniques, et où la valeur servant de base au dédouanement des marchandises facturées, exprimée dans la monnaie nationale du Canada, est de 100 $ ou plus, la facture devra être certifiée par un Commissaire canadien de commerce, un Consul de Grande-Bretagne ou par tout autre fonctionnaire dûment autorisé dans ce but, ceci en les forme et contenu prescrits par le Gouverneur en séance du Conseil, qui pourra aussi fixer l'émolument à percevoir à cette occasion. Cette section sera applicable à partir du jour déterminé par proclamation du Gouverneur rendue en Conseil.

Jusqu'ici cette disposition n'est pas entrée en vigueur et, suivant information du Département canadien des douanes, la date de son application n'est pas fixée à l'heure qu'il est.

Colombie Britannique. — Envoi de catalogues. Il ressort d'un rapport du Consulat de Suisse à Vancouver qu'il reçoit continuellement de Suisse des prospectus, catalogues, prix-courants, etc., en langue française et allemande. Le Consulat fait en conséquence observer que toutes publications pour l'usage des commerçants et importateurs de la Colombie Britannique devraient être rédigées en langue anglaise.

Importazione di crusca e di farina da foraggio

(Comunicato dell' Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri.)

L'Ufficio federale degli approvvigionamenti di viveri non autorizza più, sino a nuovo avviso, l'importazione di crusca e di farina da foraggio di cereali panificabili e di grano duro. I permessi d'importazione già concessi, però, rimangono in vigore sino alla data ivi fissata.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ueberweisungskurse vom 20. Dezember an[1]) — *Cours de réduction à partir du 20 décembre*[2])

Belgique fr. 89.60; **Deutschland** Fr. 2.80; **Italie** fr. 23.60; **Oesterreich** Fr. -.30; **République Argentine** fr. 505.— (pour 100 Pesos or); **Grande-Bretagne** fr. 22.—.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 15. Dezember — Situations hebdomadaires du 15 décembre

Aktiva

	Fr.		Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:				*Encaisse métallique*
Gold	545,304,879. 32			*Or*
Silber	115,005,000. —			*Argent*
	660,309,879. 32	+	140,670. —	
Darlehens-Kassascheine	17,920,225. —	+	139,475. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	275,712,941. 25	—	16,522,686. 91	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	29,129,860. 20	+	13,472,400. —	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse	74,428,505. 88	—	1,165,339. 15	*Avances sur nantiss*[t]
Wertschriften	5,424,628. 05	—	2,861. 05	*Titres*
Sonstige Aktiva	42,654,595. 79	+	8,306,119. 69	*Autres actifs*
	1,105,580,134. 99			

Passiva

Eigene Gelder	29,940,858. 48		—	*Fonds propres*
Notenumlauf	917,077,145. —	—	14,302,895. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	124,586,492. 09	+	22,497,815. 66	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	34,025,639. 42	—	3,827,143. 08	*Autres passifs*
	1,105,580,134. 99			

Diskontosatz 4 %, gültig seit 11. August 1921. — Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 11. August 1921.

Taux d'escompte 4 %, depuis le 11 août 1921. — Taux pour avances 5 %, depuis le 11 août 1921.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel 7

Société d'Entrepôts de Bâle, à Bâle 7

Télégrammes: „Warehouse". 3240

Import und Export von und nach **Deutschland, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen.**

Verteilung von Wagenladungen in unsern neuen Lagerhäusern am badischen Bahnhof. Amtliche Güterabfuhr der Deutschen Reichseisenbahnen am badischen Bahnhof zu Basel, **Verzollungen am badischen Hauptzollamt** und dem **schweizerischen Hauptzollamt** gegenüber unserer Lagerhalle (Export — Import). Eigene rasche Sammelwagen von **Frankfurt a. M., Köln, Mülheim, Hagen i. W., Hamburg, Bremen, Berlin, Leipzig. Verkehr Italien-Deutschland.**

Zu mieten gesucht

in guter Geschäftslage Berns
im Zentrum der Stadt,
möglichst Spitalgasse, ein

Ladenlokal

Offerten mit nähern Angaben erbeten unter **Chiffre F 8201 Y** an **Publicitas A.-G., Bern.**

3362

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 **Zürich** Telephon Selnau 45.95

Schützengasse 9 **St. Gallen** Telephon 35.39

Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten Revisionen :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzielle Expertisen :: Sekretariate (4567 Z) 2921

Aktiengesellschaft H. Salm in Liq.

Die Gläubiger der **Aktiengesellschaft H. Salm in Liq.** werden hiermit gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche an dieselbe an den Liquidator anzumelden. 3350

Zürich, den 15. Dezember 1921.

A. G. H. Salm in Liq.:
Der Liquidator.

Volkstuch A.-G. Luzern

Aufforderung an die Gläubiger

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 12. November 1921 hat die **Liquidation der Gesellschaft mit Beginn am 1. Januar 1922** beschlossen.

Gemäss Art. 665 ff. O. R. werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. 3333 (5741 Lz)

Luzern, den 15. Dezember 1921.

Volkstuch A.-G.
Der Präsident des Verwaltungsrates: VISCHER.

Société Anonyme des Forêts Roumaines

Siège social à Genève

Capital fr. 22,000,000

Avis de convocation

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le 29 décembre 1921, à Genève, rue de la Confédération n° 2, à 10 heures

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports aux actionnaires. 3339 (22786 X)
2. Présentation du bilan au 30 novembre 1921 et délibérations y relatives.

MM. les actionnaires devront déposer leurs actions au Comptoir d'Escompte huit jours au moins avant la réunion.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des 3 % Anleihens Jougne-Eclépens
Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 % Jougne-Eclépens

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 15. April 1922 folgende 130 Obligationen zu Fr. 500 des 3 % Anleihens Jougne-Eclépens zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unsern Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den grössern schweizerischen Bankinstituten.

Suivant plan d'amortissement, les 130 obligations suivantes de fr. 500 de l'emprunt 3 % Jougne-Eclépens, qui sont sorties au tirage, seront remboursées le 15 avril 1922:

à notre Caisse principale à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Bâle, Zürich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses. 3361

Nr. 92	1563	3739	4825	7057	8916	10240	11360	13352	14696
273	1679	3872	4856	7166	8977	10280	11365	13507	14704
376	1805	3993	4989	7368	9147	10347	11808	13556	14834
474	1986	4139	5086	7396	9156	10417	11963	13736	15050
600	2167	4205	5249	7534	9197	10504	12064	13864	15166
778	2553	4369	5639	7887	9327	10613	12105	13999	15196
797	2936	4372	5894	8159	9389	10696	12268	14106	15224
934	3193	4416	6217	8164	9496	10767	12320	14182	15342
936	3253	4469	6385	8263	9604	10787	12392	14267	15360
944	3353	4510	6457	8319	9871	10891	12812	14420	15396
1096	3548	4542	6809	8401	9898	11030	12992	14477	15683
1109	3593	4613	6880	8712	10100	11170	13074	14516	15894
1261	3688	4740	6979	8832	10174	11280	13108	14594	16224

Am 15. April 1922 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 avril 1922.

Von frühern Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Rückzahlbar auf 15. April 1914: Nr. 6948.

Rückzahlbar auf 15. April 1919: Nrn. 6611 und 12426.

Rückzahlbar auf 15. April 1921: Nrn. 1614 und 14008.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursable le 15 avril 1914: N° 6948.

Remboursables le 15 avril 1919: N°s 6611 et 12426.

Remboursables le 15 avril 1921: N°s 1614 et 14008.

Bern, den 13. Dezember 1921.
Berne, le 13 décembre 1921.

Generaldirektion der S. B. B.
Direction générale des C. F. F.

Ein großer Irrtum

ist es für den Geschäftsmann, zu glauben, dass bei den gegenwärtigen schwierigen Verhältnissen die Reklame eingeschränkt werden müsse. / Die herrschende Krise und die damit zusammenhängende schwache Kauflust machen im Gegenteil eine

lebhafte Reklame

nötiger denn je. Wichtig ist dabei allerdings, dass der Auswahl geeigneter Insertionsorgane und der Abfassung der Annoncen grösste Sorgfalt gewidmet wird. Wenden Sie sich für fachmännische Ratschläge an die

PUBLICITAS

Schweiz. Annoncen-Expedition

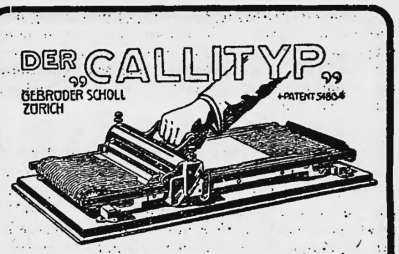
Aktiengesellschaft

die in **allen grössern Ortschaften der Schweiz domiziliert** ist und die **alleinige Inseratenverwaltung vieler bedeutender Blätter,** u. a.

Bund
Schweiz. Handelsamtsblatt
Anzeiger für die Stadt Bern
Basler Nachrichten
Journal de Genève
Tribune de Genève
Gazette de Lausanne
etc. etc.

besitzt, Inserate jedoch nicht nur in diese, sondern **auch in alle andern** Zeitungen, Zeitschriften etc. der **Schweiz** und des **Auslandes** zu günstigen Bedingungen besorgt.

Verlangen Sie kostenlos und für Sie unverbindliche Vorschläge oder den Besuch eines Vertreters. / Packende Cliché-Entwürfe werden durch das Zeichnungsatelier prompt geliefert und daraus resultierende Bestellungen für Clichés billigst berechnet. 3360



ein Vervielfältigungsapparat, der in Art einer Schreibmaschine mit Metalltypen und Farbband arbeitet, ist das beste Mittel, um Ihren 3299

Waren Absatz zu verschaffen,

säumige Kunden zur Bestellung zu ermuntern, neue Abnehmer zu gewinnen, Ihrer Konkurrenz zuvorzukommen, überhaupt **Ihr Geschäft wirksam zu fördern.** Einziges Schweizer Erzeugnis dieser Art. Höchste Qualität, niedriger Preis. Verlangen Sie kostenlose, unverbindliche Vorführung.

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

6% Anleihen
der
Gemeinde Siders
von Fr. 800,000

Ausgabe ab 19. Dezember 1921
zum Kurse von 99% in Titeln von Fr. 500 und 1000

Halbjährliche Coupons per 30. Juni und 31. Dezember
Dauer des Anleihens: Höchstens 10 Jahre

Das Anleihen wird durch die aus verschiedenen Werken öffentlichen Nutzens entstehenden Ausgaben veranlasst.

Die Zeichnungen werden bei der **Walliser Kantonalbank** und den meisten Walliserbanken entgegengenommen.

Aargauische, Baselландschaftliche, Glarner, Luzerner, Neuenburger, Nidwaldner, Obwaldner, Solothurner, Urner und Waadtländer Kantonalbank.
Freiburger und Tessiner Staatsbank,
Schweizerische Genossenschaftsbank,
Crédit Suisse,
Leu & Co A. G.
Comptoir d'Escompte de Genève,
Banque de Montreux,
Crédit du Léman. 3310 (4534 S)

Sanierung von Geschäftsbetrieben
durch
FIDES
Treuhand-Vereinigung A.-G.
ZÜRICH, Bahnhofstrasse 53, Telephon Selnau 294
BASEL, Bäumleingasse 13, Telephon 4780
Telegramme „FIDES" 2915

100% Zeitersparnis

erzielen Sie mit der Buchhaltung, wenn Sie nicht mehr übertragen. Gleichzeitig erhalten Sie eine Buchhaltung, die -2941

1. **täglich à jour ist,**
2. **absolut stimmende Bilanzen ausweist,**
3. **monatl. getrennte Abrechnung** über alle **Betriebszweige und Unkosten ergibt.**

Hunderte von Firmen bestätigen in Attesten die **grosse Zeitersparnis** meiner Buchhaltung. Verlangen Sie Liste Nr. 23

Organisationsbureau J. Diemand, Zürich

Ediktal-Aufforderung

Es wird vermisst: Depositenbüchlein Nr. 13415 von Fr. 959.10 der Schweiz. Volksbank, St. Gallen, lautend zugunsten von Alexander Sennhauser, St. Gallen.

Der allfällige Inhaber dieses Büchleins wird hiermit aufgefordert, innert der Frist von sechs Monaten seine Rechte an demselben bei der Schweiz. Volksbank, St. Gallen, geltend zu machen, ansonst der Werttitel als kraftlos angesehen und an Stelle des alten ein neues Depositenbüchlein angefertigt wird. 3295 (4671 G)

St. Gallen, den 6. Dezember 1921.

Schweizerische Volksbank:
Direktion.

Entzug der Handlungsfähigkeit

Der Stadtrat von Luzern als Vormundschaftsbehörde hat mit Entscheid vom 13. Dezember 1921 der an der Löwenstrasse Nr. 5 in Luzern wohnhaften **Anna Keller-Holde,** Witwe des Moritz Keller, amerikanische Staatsbürgerin, geboren am 11. April 1855 in Bromberg, Posen, Teilhaberin der Firma Keller und Funaro, Antiquitätenhandlung, Luzern, in Anwendung des Art. 386 Z. G. B. die Handlungsfähigkeit entzogen. 3366 (5781 Lz)

Rechnungsruf

Die Gläubiger der **Maschinenfabrik Hinwil A.-G.** in Hinwil werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche bis zum **10. Januar 1922** beim Unterzeichneten anzumelden. 3363

Uster, den 19. Dezember 1921.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
E. Stadler.

Lochverstärkungsapparat FORTE
verhindert das Einreissend. Briefkopien oder Durchschläge in den Briefordnern auf einfachste Weise.
Gebrüder Scholl, Zürich
3322

MAISON bien introduite en Gruyère (Fribourg) s'adjoindrait encore quelques
représentations
ou dépôt de marchandises
S'adresser sous P 3778 B à Publicitas S. A., Bulle.

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexp., Zürich. B 15

Spezial-Dienst für Manufakturwaren und Baumwoll-Garne aus England

mit regulären Verschiffungen ab **Grimsby, Liverpool, London** etc. nach **Antwerpen** u. ab da tägliche Sammelladungsgelegenheit via **Basel** nach allen schweiz. Bestimmungen. 2669

Auskünfte und Frachtnotierungen durch

A.G. Danzas & Co., Basel

Zürich, St. Gallen und Genf

Schweizerische Milchgesellschaft A. G. in Hochdorf

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 29. Dezember 1921, nachm. 3¼ Uhr im Gasthof zum Hirschen in Hochdorf** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung per 31. Oktober 1921.
3. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle. -3367

Die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren sind von heute an auf unserm Bureau zur Einsichtnahme aufgelegt. Ebendaselbst können vom gleichen Tage an bis zum **27. Dezember 1921** Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Hochdorf, den 19. Dezember 1921.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. VOLTA Glarus

Aufforderung

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 26. November 1921 tritt die **A.-G. Volta Glarus (vorm. Elektr. Kraftversorgung Bodensee-Thurtal)** in Liquidation. Die Gläubiger werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bei unterzeichnetem Präsidenten der Liquidationskommission anzumelden.

Heerbrugg, den 15. Dezember 1921.

'3369 (4802 G) **Ernst Schmidheiny.**

Deuxième sommation

Les créanciers de la **Banque de Lausanne,** Société Anonyme avec siège à **Lausanne,** actuellement en liquidation (voir Feuille officielle suisse du commerce du 2 avril 1921) sont invités, conformément aux articles 665 et 667 du Code fédéral des obligations, à produire leurs créances en mains du soussigné d'ici au 31 décembre 1922, date à partir de laquelle l'actif restant sera réparti conformément aux statuts. -3354

Lausanne, le 30 novembre 1921.

Banque de Lausanne en liquidation:
Un liquidateur: **H. S. BERGIER,** not.

Compagnie d'Assurances Nationale Suisse, à Bâle

La direction pour la Suisse Romande à Genève de la Compagnie d'Assurances Nationale Suisse à Bâle cherche '3363 (8038 X)

un chef de bureau pour la branche accidents et responsabilité civile;
un chef de bureau pour les branches incendie et vol.

Les candidats, de nationalité suisse, doivent posséder toutes les connaissances de ces branches pour les diriger d'une façon indépendante. Situation d'avenir pour personnes capables et énergiques. Adresser les offres avec curriculum vitae à Genève, Case Stand 16878.

Vergeben Sie keinerlei
Import- oder Exporttransporte
ohne vorher die
Act.-Ges. Innocente Mangili, Filiale Basel
Internat. Speditions- und Lagerhaus Telephon 1010
mitkonkurrieren zu lassen. 2146

Pariser Kopierrollen
Frane-Gelb, beste Qualität
für alle Trockenkopiermaschinen
liefert prompt, billig und stets frisch
Frane-Depot Schweiz
J. Hasler-Ehrenberg, Wädenswil (Tel. 38)
2199 3331 Z

E. PFISTER & Cie
METALL SCHILDER
gegossen und geätzt
ZÜRICH

Einlagerung in Zürich
Auskunft durch Postfach 21181, Zürich-Bahnhof. 3106

Der Schweizerische Bankverein

1 Aeschenvorstadt **BASEL** Aeschenvorstadt 1

übernimmt die sorgfältige und diskrete Besorgung von

Vermögensverwaltungen

verbunden mit Privatbuchhaltung

Dieselben eignen sich besonders für Personen, welche durch ihre geschäftliche oder wissenschaftliche Tätigkeit in Anspruch genommen sind oder denen die nötige Vertrautheit mit geschäftlichen Angelegenheiten mangelt

Zu jeder mündlichen oder schriftlichen Auskunft sind wir gerne bereit

Prospekte stehen zu Diensten

'2195 (3324 Q) **Die Direktion.**

Aktiengesellschaft Adolph Saurer in Arbon

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

2. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 30. Dezember 1921, nachmittags 2 Uhr im Hotel „Baer" in Arbon

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1920/21; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle. -3358

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen ab 20. Dezember im Bureau der Gesellschaft in Arbon zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten können gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes spätestens bis und mit Dienstag den 27. Dezember bezogen werden:

in **Basel:**	beim Schweizerischen Bankverein bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
in **Zürich:**	beim Schweizerischen Bankverein bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
in **Genf:**	beim Schweizerischen Bankverein bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
in **Lausanne:**	beim Schweizerischen Bankverein bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
in **Winterthur:**	bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
in **St. Gallen:**	beim Schweizerischen Bankverein bei der Schweizerischen Bankgesellschaft bei Wegelin & Cie. bei der Bank in St. Gallen
in **Weinfelden:**	bei der Thurgauischen Kantonalbank
in **Arbon:**	bei der Thurgauischen Kantonalbank

Bei diesen Stellen kann auch unser gedruckter Jahresbericht vom 27. Dezember ab bezogen werden.

Arbon, den 19. Dezember 1921.

Der Verwaltungsrat.

E. Suter A. G. in Liq. Zürich

Die Aktionäre der Gesellschaft werden eingeladen zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 30. Dezember 1921, vormittags 11¾ Uhr ins Bureau des Liquidators, H. Güller, Rechtsanwalt, Paradeplatz 4, in Zürich 1

TRAKTANDUM:

Konstatierung der Durchführung der Liquidation und Beschlussfassung über die Löschung der Gesellschaft.

Die Zutrittskarten können beim Liquidator bezogen werden.

Zürich, den 17. Dezember 1921. -3359

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne